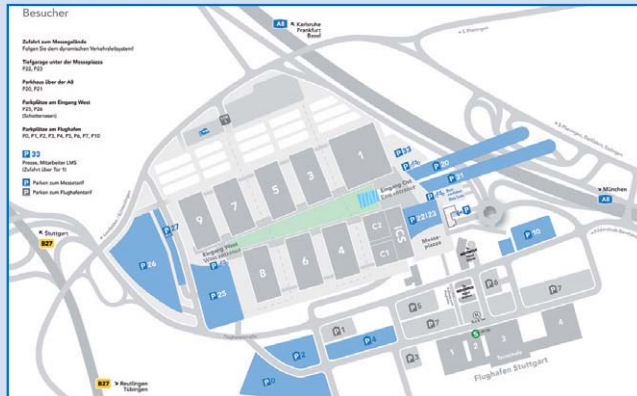




Anfahrt



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Messe- und Kongressgelände ist durch seine gute Verkehrsanbindung einfach und schnell zu erreichen. Vom Stuttgarter Hauptbahnhof geht es mit der S-Bahn S2 oder S3 in Richtung Flughafen (Filderstadt)/Neue Messe Stuttgart. Die Fahrtzeit beträgt 27 Minuten. Detailinformationen finden Sie unter www.messe-stuttgart.de.

Anreise mit dem Auto

Die Neue Messe Stuttgart liegt 13 km von der Stuttgarter Stadtmitte entfernt und in direkter Nähe zum Stuttgarter Flughafen. Bitte folgen Sie der Beschilderung in Richtung Messe/Flughafen.

Anreise auf der A8

Aus Richtung Stuttgart verlassen Sie am »Echterdinger Ei« die Autobahn auf den Messe- und Flughafenzubringer. Aus Richtung München besteht eine Ausfahrt »Messe/Flughafen« direkt in das Parkhaus über der Autobahn (P20, P21).

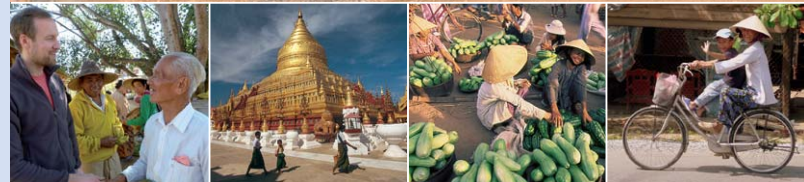
Anreise auf der B27

Aus beiden Richtungen Stuttgart/Tübingen können die Parkplätze am Westrand des Messegeländes angesteuert werden. Das Parkhaus über der Autobahn (P20, P21) erreichen Sie über die L 1192.

Bitte beachten Sie: Das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart liegt direkt am Eingang Ost der Neuen Messe. Detailinformationen finden Sie unter www.messe-stuttgart.de.

Menschenrechte verwirklichen!

Eine Sache des Tourismus?



Freitag, 20. Januar 2012

10.30 – ca. 13.30 Uhr

Konferenzraum C 7

ICS Internationales Congresscenter Stuttgart

Landesmesse Stuttgart

Eine Veranstaltung im Rahmen der CMT 2012.

Menschenrechte verwirklichen! Eine Sache des Tourismus?

Urlaub machen, wo Menschenrechte nichts gelten? Wo man seine Meinung nicht frei äußern darf, wo es keine Pressefreiheit gibt, und wo Regimegegner inhaftiert und gefoltert werden?

Oder kann gerade der Tourismus für mehr Freiheit und Demokratie sorgen und zum Schutz der Menschenrechte beitragen? Welche Verantwortung trägt man als Tourist? Was können Reiseveranstalter zur Verwirklichung der Menschenrechte tun?

Die Liste der Reisezielländer, in denen es Menschenrechtsverletzungen gibt, ist lang. Ab und zu wird ein Reise-Boykott für diese verlangt, weil man meint, dass die Deviseneinnahmen aus dem Tourismus die despotische Regierung eher stützen.

Manche Reiseveranstalter streichen solche kritischen Länder aus ihrem Angebot, andere hingegen behaupten, dass gerade die Touristen für eine Öffentlichkeit sorgen, die Vergehen gegen die Menschenrechte verhindert oder mindestens erschwert. In der Entwicklungszusammenarbeit stellt sich die Frage, inwieweit nicht die Förderung des Tourismus als ein Instrument zur Stärkung der Menschenrechte und der demokratischen Strukturen angesehen werden kann.

Der politische Umbruch in den arabischen Ländern, allen voran in Tunesien und Ägypten, beides Länder, deren Volkswirtschaften seit Jahrzehnten stark vom Tourismus abhängig sind, hat diese Fragen Anfang 2011 erneut aufgeworfen.

Die Veranstaltung im Rahmen der CMT analysiert die wechselseitigen Fragen zwischen Menschenrechtssituation, Tourismus und nachhaltiger Entwicklung und diskutiert, was ein verantwortungsvolles Handeln der Tourismusunternehmen wie auch der Touristen selbst bedeutet.

Herzliche Einladung!

10.30 Uhr **Eröffnung Landesmesse Stuttgart**

Grußwort von Seiten der Veranstalter

10.45 Uhr **Menschenrechte verwirklichen!
Eine Sache des Tourismus?**

Heinz Fuchs, Leiter der Arbeitsstelle „Unternehmensverantwortung – Tourism Watch“ des Evangelischen Entwicklungsdienstes (EED)

11.15 Uhr **Podiumsrunde mit**

Dr. Christian Baumgartner

Generalsekretär der Naturfreunde Internationale, Wien

Klaus Betz

Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V., Ammerland

Heinz Fuchs

Unternehmensverantwortung – Tourism Watch, EED, Bonn

Alexander Hülle

Vorstandssprecher AMNESTY INTERNATIONAL
Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.,
Berlin / Bonn

Petra Thomas

a & e erlebnis:reisen, Hamburg

Michael Windfuhr

Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin

Moderation:

Prof. Dr. Michael C. Hermann

PH Weingarten

13.15 Uhr **Brezelimbiss mit Gelegenheit zum Austausch**

Referierende



Dr. Christian Baumgartner, Generalsekretär der Naturfreunde Internationale, Wien
1995 Gründung von respect – Institut für Integrierten Tourismus und Entwicklung. Spezialisierung auf Entwicklung, Umsetzung und Monitoring von Nachhaltigem Tourismus und Regionalentwicklung. Mitglied der Tourism Sustainability Group der EU Kommission.



Klaus Betz, Pressesprecher, Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V.
Freier Journalist mit Schwerpunkt sozial-, umwelt-, tourismus- und entwicklungspolitischer Themen, u. a. in Frankfurter Rundschau, Die Zeit, SWP. Radio-reportagen und -features u. a. für NDR Info, BR 2, DLR/DLF. Seit zwölf Jahren Pressesprecher des Studienkreises für Tourismus und Entwicklung e. V., Mitglied der TO DO!-Jury bzw. -Gutachter.



Heinz Fuchs, Leiter der Arbeitsstelle „Unternehmensverantwortung – Tourism Watch“ des EED
Seit 1999 Entwicklungspolitischer Referent beim Evang. Entwicklungsdienst (EED), Sprecher der „AG Tourismus“ von ECPAT-Deutschland und Vertreter von VENRO (Verband entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen) bei der nationalen Kontaktstelle beim Bundeswirtschaftsministerium zu den OECD Leitsätzen.



Petra Thomas, Produktleitung & Public Relations, a&e erlebnis:reisen
Archäologin und Kunsthistorikerin, beim dem Hamburger Spezialveranstalter verantwortlich für Produktentwicklung und -leitung sowie das Nachhaltigkeitsmanagement. 2. Vorstands-Vorsitzende des forum anders reisen e. V. Der Verband engagiert sich für die Entwicklung und Verbreitung eines auf inhaltlichen Kriterien basierenden nachhaltigen Tourismus.



Michael Windfuhr, stellvertretender Direktor des Deutschen Instituts für Menschenrechte
seit Januar 2011. Zuvor fast 20 Jahre Aufbau und Leitung der internationale Menschenrechtsorganisation FIAN (Food First Information and Action Network). Ab 2006 Leitung des Menschenrechtsreferats beim Diakonischen Werk der EKD, dazu gehörend auch die internationale Arbeit von Brot für die Welt.

SKR Reisen GmbH

Bitte
freimachen

Stiftung
Entwicklungs-Zusammenarbeit
Baden-Württemberg (SEZ)

Werastraße 24
70182 Stuttgart

Bitte heraustrennen und gleich abschicken





Menschenrechte verwirklichen!

Eine Sache des Tourismus?

Freitag, 20. Januar 2012

10.30 – ca. 13.30 Uhr

Konferenzraum C 7

ICS Internationales Congresscenter Stuttgart

Landesmesse Stuttgart

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Institution: _____

E-Mail: _____

Ich komme in Begleitung von: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Eine Anmeldung ist möglich per Post, E-Mail (info@sez.de) oder Fax (0711 / 2 10 29-50). Bitte melden Sie sich verbindlich bis Freitag, 13. Januar 2012 an. Die Plätze werden nach Eingang vergeben.

Veranstalter

„Menschenrechte verwirklichen! Eine Sache des Tourismus?“
ist eine Veranstaltung von:



forumandersreisen



Nähere Informationen erhalten Sie bei:

**Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit
Baden-Württemberg (SEZ)**

Nicole Kimmel

Werastraße 24, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 / 2 10 29-0, E-Mail: kimmel@sez.de

**Die Veranstaltung findet statt mit freundlicher Unterstützung
der Messe Stuttgart.**

Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erhalten Sie einen kostenlosen Eintritt zur CMT am Veranstaltungstag. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich bis spätestens Freitag, 13. Januar 2012. Plätze werden nach Eingang vergeben. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung sowie einen Eintrittscode nach Anmeldeschluss.

Fotos: Titel: Burghard Rauschelbach/GIZ (Großbild), SKR Reisen GmbH, a&e erlebnis:reisen (2. u. 3. Bild in der Leiste), One World - Reisen mit Sinnen
Bildleiste (v.l.n.r.): GIZ/Michael Netzhammer, GIZ/Markus Kirchgessner, DUMA Naturreisen GmbH, www.weltweitwandern.at, seabreeze travel, www.weltweitwandern.at, Burghard Rauschelbach/GIZ, biss-Reisen, Kolibri-Reisen/Michael Finkbeiner